

EVOTEC VERKÜNDET FORTSCHRITTE IN STRATEGISCHER PARTNERSCHAFT MIT BRISTOL MYERS SQUIBB IM BEREICH PROTEIN DEGRADATION

- ▶ *WICHTIGE WISSENSCHAFTLICHE ERFOLGE TREIBEN DIE ERWEITERUNG DER PIPELINE VON MOLECULAR GLUE DEGRADERS VORAN*
- ▶ *LEISTUNGS- UND PROGRAMMABHÄNGIGE ZAHLUNGEN AN EVOTEC VON INSGESAMT 75 MIO. US\$*

Hamburg, 16. März 2023:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute Fortschritte im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb in der Entwicklung einer Pipeline von Molecular Glues bekannt. Leistungs- und programmabhängige Erfolge lösen Zahlungen von insgesamt 75 Mio. US\$ aus.

Evotec und Bristol Myers Squibb sind im Jahr 2018 eine strategische Protein Degradation Partnerschaft eingegangen und haben diese im Mai 2022 aufgrund der sehr produktiven anfänglichen Zusammenarbeit, aus der eine vielversprechende Pipeline hervorging, verlängert und erweitert. Seit der Erweiterung hat Evotec die Aktivitäten zur Entwicklung von vielversprechenden Verbindungen signifikant ausgeweitet, um Bristol Myers Squibbs branchenführende Bibliothek an Cereblon E3 Ligase Modulatoren (“CELMoDs™”) voranzutreiben. Die Partnerschaft erreicht weiterhin ihr Ziel der Entdeckung und Entwicklung einer führenden Pipeline von neuartigen Molecular Glue Degradern, die auf hochwertige Targets im Bereich der Onkologie und darüber hinaus abzielen.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Die neuste Verlängerung und Erweiterung unserer Partnerschaft mit BMS liefert weiter hochwertige Programme. Unser Omics-basierter, äußerst systematischer und industrialisierter Ansatz zur Identifizierung vielversprechender Molecular Glues übertrifft alle Erwartungen und wird zu einer außergewöhnlichen Pipeline erstklassiger Produktmöglichkeiten führen.“

Über Molecular Glue Degraders

Konventionelle Small Molecule Therapeutika wirken über eine medikamenteninduzierte Wechselwirkung mit der Aktivität eines Proteins. Aufgrund der Beschränkung von agonistischen oder antagonistischen Funktionen sind in etwa 90 % der Proteine nicht medikamentös behandelbar. Zusätzlich wirken konventionelle Small Molecules nur, während sie aktiv an den Rezeptor binden. Dadurch ist typischerweise ein Behandlungsschema erforderlich, das jeden Tag aus einem oder sogar mehreren sorgfältig dosierten Medikamenten besteht.

Molecular Glue Degraders sind Verbindungen, die Wechselwirkungen zwischen einer E3-Ubiquitin-Ligase und einem Zielmolekül hervorrufen. Diese induzierte Wechselwirkung führt zur Ubiquitinierung und zum anschließenden Abbau des rekrutierten Proteins. Durch diesen Wirkmechanismus sind Molecular Glues nicht auf die agonistischen/antagonistischen Eigenschaften des Proteins beschränkt, wodurch die Reichweite des arzneimittelfähigen Proteoms massiv erweitert wird. Zusätzlich wird der Molecular Glue selbst im Prozess nicht abgebaut und kann dadurch den Abbauprozess mehrfach auslösen und so zu länger anhaltenden therapeutischen Effekten führen.

Über Evotecs strategische Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb zu Molecular Glues

Im Jahr 2018 ist Evotec eine langfristige strategische Wirkstoffforschungs- und -Entwicklungspartnerschaft in dem Gebiet der Molecular Glues mit Celgene, jetzt Bristol Myers Squibb, eingegangen. Bristol Myers Squibb ist führend in diesem Gebiet insbesondere aufgrund ihrer einzigartigen Substanzbibliothek an Cereblon E3 Ligase Modulatoren (CELMoDs™). Das Ziel dieser strategischen Allianz ist die Entdeckung und Entwicklung einer führenden Pipeline an Molecular Glue Degraders für eine Reihe an therapeutischen Indikationen durch die Nutzung aller proprietären PanOmics- und PanHunter-Plattformen von Evotec sowie K.I./M.L.-basierte Wirkstoffforschungs- und -Entwicklungsfähigkeiten.

Evotec wendet insbesondere High-End-Proteomik und Transkriptomik im industriellen Maßstab an, um vielversprechende Arzneimittelkandidaten auf der Grundlage umfassender zellbiologischer Profile zu profilieren und auszuwählen. Die Auswahl der vielversprechendsten Kandidaten für die Arzneimittelentwicklung wird durch Evotecs PanOmics-Datenanalyseplattform PanHunter erleichtert, die kürzlich als software-as-a-service („SAAS“) Lösung eingeführt wurde. PanHunter unterstützt die Integration und Analyse dieser Datensätze und ermöglicht dadurch die Auswahl der vielversprechendsten CELMoDs™ für den weiteren Fortschritt in der Lead-Optimierung.

Evotec gab im Mai 2022 bekannt, dass das Unternehmen Ihre Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb für weitere 8 Jahre ausgebaut und erweitert hat, da sich die Zusammenarbeit als äußerst produktiv bei der Generierung einer vielversprechenden Pipeline von Molecular Glue Degraders erwies.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.500 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.